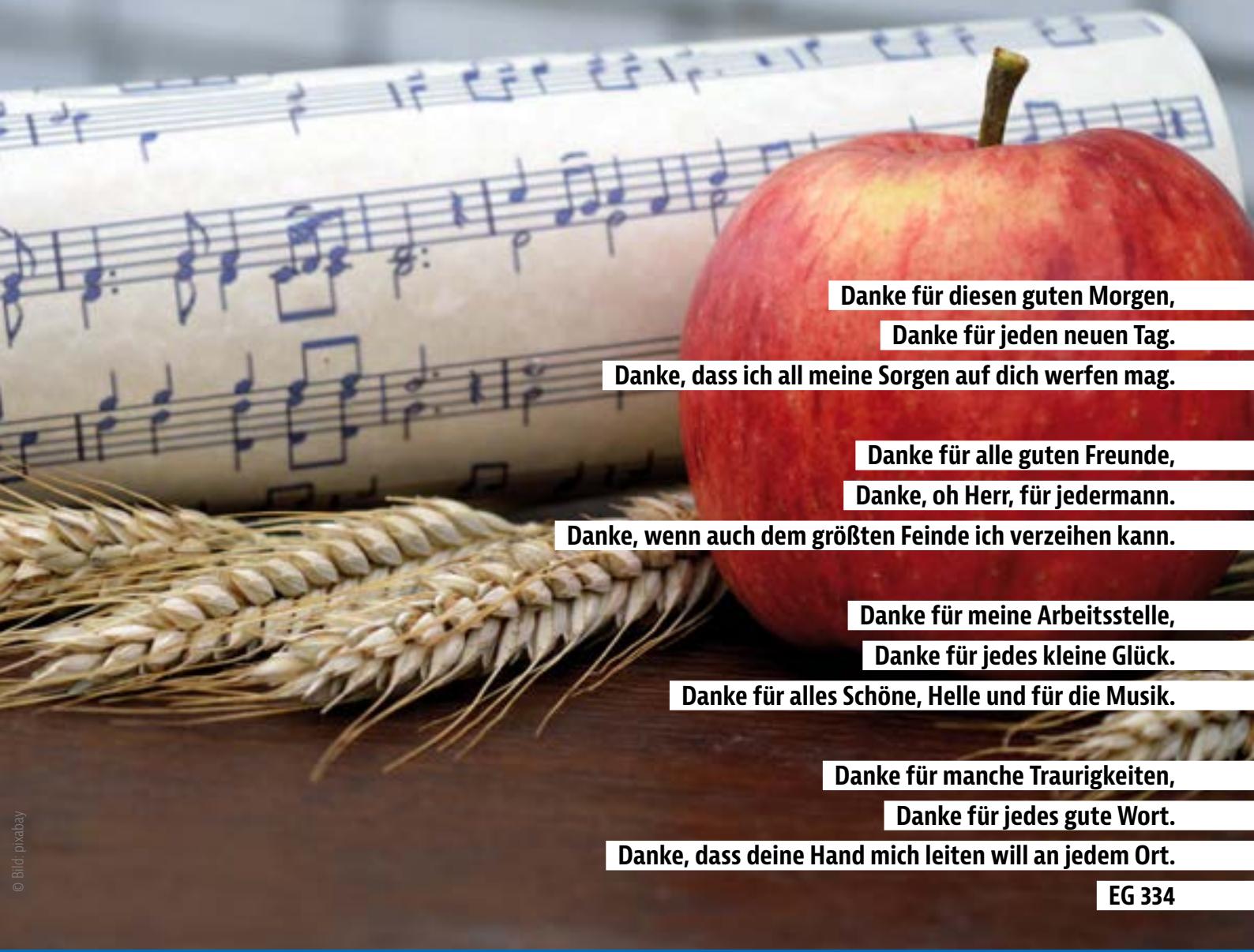


GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall, Neukematen** und **Sierning**



Danke für diesen guten Morgen,

Danke für jeden neuen Tag.

Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

Danke für alle guten Freunde,

Danke, oh Herr, für jedermann.

Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

Danke für meine Arbeitsstelle,

Danke für jedes kleine Glück.

Danke für alles Schöne, Helle und für die Musik.

Danke für manche Traurigkeiten,

Danke für jedes gute Wort.

Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

EG 334

DANKBAR LEBEN

**VORSTELLUNG
DER NEUEN
GEMEINDEVERTRETER**

**240 JAHRE
NEUKEMATEN**

**DANKBARKEIT
ALS LEBENSEINSTELLUNG**



04

Von der Dankbarkeit

06 240 Jahre Neukematen

Gottesdienstplanung 1. August und 2. September 1959.	
NEUKEMATEN: (Evangelische Pfarrkirche)	
Sonntag den 6. August,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Herz-Ther)
Sonntag den 13. August,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Zinner)
Sonntag den 20. August,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfeischner)
Sonntag den 27. August,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Fuchs-Vol)
Sonntag den 3. September,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Ude)
Sonntag den 10. September,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Haussner)
Sonntag den 17. September,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Göde)
Sonntag den 24. September,	8 Uhr: Predigtgottesdienst (Haussner)
BAD HALL: (Evangelisches Mein)	
Sonntag den 6. August, halb 10 Uhr:	Predigtgottesdienst (Zinner)
Sonntag den 13. August, halb 10 Uhr:	Predigtgottesdienst (Zinner)
Sonntag den 20. August, halb 10 Uhr:	Predigtgottesdienst (Zinner)
Sonntag den 27. August, halb 10 Uhr:	Predigtgottesdienst (Zinner)
Sonntag den 10. Sept...	

03

Vorwort des Kurators
Christian Wolbring

04

Von der Dankbarkeit
Gerhard Krömer

06

240 Jahre Neukematen

08

aus der Gemeinde
Bad Hall

13

Dankbarkeit
Susanne Hoffelner
Rosemarie Kasberger

16

Bibliothek
Neukematen

17

Veranstaltungstipps
Impressum

18

Gottesdienstplan
zum Herausnehmen

20

aus der Gemeinde
Neukematen

26

Musik

27

aus der Gemeinde
Sierning

32

Kinder & Jugend

34

Lebensbewegungen

35

Evang. Museum Rutzmoos, Zahlschein

INHALT

EVANGELISCHE WAHLEN

Schon die erste Gemeinde wählte Vertreter aus ihrer Mitte (Apostelgeschichte 6,3). Darum, liebe Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer aus, die einen guten Ruf haben und vom Geist Gottes und von Weisheit erfüllt sind. Ihnen wollen wir diese Aufgabe übertragen).

Den Auftrag, aus unserer Mitte Personen zu wählen und mit Aufgaben zu beauftragen, haben wir am 29. Oktober und 5. November wieder. Die drei Gemeindevertretungen, die wir an dem Sonntag für die Wahlperiode 2024 bis 2029 wählen, beauftragen wir mit der Leitung der Gemeinden. In diesen Zeiten wird das keine sehr einfache Aufgabe. Auch heute ist die Weisheit der Kandidaten und Gottes Segen dringend notwendig.

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeindevertreter und -vertreterinnen eine eindeutige Beauftragung von Ihnen als Gemeinde bekommen. Es haben sich wieder sehr viele Gemeindemit-

glieder gefunden, die bereit sind, die Verantwortung für unsere Gemeinden zu tragen. Gemeindevertreter leisten die Arbeit, dass es Gemeinden bei uns noch gibt, dass Gottesdienste gefeiert werden und Sie Gottes Wort über Hauskreise, Jugendkreise, Männerkreise und das Bildungswerk etc. erleben können.

Gehen Sie bitte zur Wahl. Bevollmächtigen Sie uns, die Gemeinden zu führen und zu gestalten.



Christian Wolbring
Kurator Bad Hall



von der Dankbarkeit

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Wenn ich in der Schladminger Kirche die Gemeinde nach einem Psalm frage, dann wird natürlich als erstes Psalm 23 genannt: „Der HERR ist mein Hirte“. Viele haben ihn auswendig gelernt und wohl auch verinnerlicht. Doch dann wird als nächstes Psalm 121 angeführt: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Verständlich. Viele sind ja gerne in den Bergen unterwegs. Auch wenn der Psalm 121 kein Bergsteigerpsalm ist, sondern ein Wallfahrtlied auf dem Weg nach Jerusalem zum Tempelberg, verstehen viele, dass es keinen Sinn macht, sich auf mächtige Erscheinungen zu verlassen, sondern allein auf Gott, den HERRN, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Psalm 103 gehört zu den Lobliedern des Alten Testamentes. In vielen Liedern wird darauf Bezug genommen. Diese Lieder helfen, das zu beherzigen, was der König David gleich zu Beginn des Psalms anspricht: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Es ist wichtig, den lebendigen Gott zu loben und ihm für so vieles zu danken. Dieses Danken ist mit einem Nachdenken verbunden. Wir sollen nicht vergessen, was Gott uns Gutes getan hat.

Was dürfen wir nicht vergessen?

Das Erste: Die Vergebung der Sünden. David bezeugt: „der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine

Gebrechen“ (Vers 3): Mancher ist erstaunt, dass die Sündenvergebung vorrangig angeführt wird. Der Apostel Johannes schreibt in seinem ersten Brief (1. Johannes 1,8 + 9): „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

König David beging Ehebruch, dann einen Mord und zuletzt versuchte er durch Lüge alles zu vertuschen. Aber Gott schickte ihm den Propheten Nathan und alle Schuld wurde aufgedeckt. David verstand: Leugnen ist zwecklos und die Sünde zerstört das Leben und die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen.

In Jesus Christus schenkt Gott die

Vergebung der Sünden und die Erlösung aus der Macht der Sünde (= des Bösen). Im Markus Evangelium (Kap. 2,1ff) wird erzählt, wie vier Männer einen gelähmten Freund zu Jesus bringen. Und für alle überraschend sagt Jesus zu diesem kranken Menschen: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Körperliche Heilung braucht auch die seelische Heilung. Ohne Vergebung der Sünden landet der gesündeste Mensch im Elend. Selbstverständlich dürfen wir auch um körperliche Heilung bitten. Nicht immer wird dieses Gebet erhört, aber Heilungen sind Hinweise auf die himmlische Vollendung.

Im Himmel gibt es keine Krankheiten, keine Schmerzen und keinen Tod mehr.

Deshalb dürfen wir Gott von Herzen und immer wieder für die Vergebung

unserer Sünden danken, die uns durch Jesus Christus geschenkt wird. Und wir dürfen für Heilungen und für Bewahrungen danken.

Das Zweite: Die Erneuerung des Lebens. David schreibt: „der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit“ (Vers 4): König David erlebte, dass Gott ihn nicht verwarf, sondern begnadigte. Sein Leben wurde erneuert.

Deshalb hat der lebendige Gott seinen Sohn Jesus Christus in unsere Welt gesandt, damit wir das Leben haben. Der Apostel Johannes schreibt in seinem ersten Brief (1. Johannes 5,11 + 12): „Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.“

Unser Leben hat eine große Bestimmung: Zur Ehre Gottes leben. Nur durch die Beziehung zu Jesus Christus erkennen wir den Sinn unseres Lebens: Gott zu ehren. Viele Menschen haben lange ein eigensüchtiges, ich bezogenes Leben geführt. Durch die Hinwendung zu Jesus Christus wurden sie frei von der Ich-Sucht, sie wurden frei von der Sünde und wurden fähig zur Ehre Gottes zu leben.

Es ist viele Jahre her, dass eine junge Frau zu mir ins Pfarramt kam und ihren Kirchenaustritt erklärte. Ich fragte sie, was der Anlass sei, der zu dieser Entscheidung führte. Es war nicht der Kirchenbeitrag, der zu diesem Schritt führte. Es war die Entscheidung, sich einer speziellen religiösen Gruppe anzuschließen. Nach Jahren habe ich

diese Frau wieder getroffen. Sie war mitgenommen und schwer gezeichnet, als sie diese Gruppe verließ. Ihre Familie nahm sie sehr herzlich auf und pflegte sie. Sie kam zu mir, weil sie verstand: Körperliche Heilung braucht zuerst die seelische Heilung. Wir haben ein langes Gespräch geführt. Sie hat in einem sehr persönlichen Gebet Jesus Christus ihre Schuld und ihre Sünden bekannt und um Vergebung gebeten. Und ich durfte ihr im Namen von Jesus Christus diese Vergebung zusagen. Und dann hat sie sich in einem zweiten Gebet Jesus Christus mit ihrem ganzen Leben anvertraut. Sie wollte nun nicht mehr unter der Macht des Bösen leben, sondern unter der Macht von Jesus. Es war ihr Wunsch, dass nun Jesus Christus die Herrschaft und die Leitung über ihr Leben übernahm. Ich durfte sie in diesem wichtigen Schritt zu Jesus unterstützen. Und ihr Leben

wurde tatsächlich neu. Sie wurde körperlich geheilt, ihr Gesicht begann wieder zu strahlen, sie blühte in ihrer Seele auf und freut sich bis heute über das neu geschenkte Leben aus Gott.

Deshalb dürfen wir für das neue Leben aus dem Glauben an Jesus Christus jeden Tag von Herzen danken. Egal, ob wir eine dramatische Lebensveränderung erfahren haben (wie z.B. Paulus) oder ob wir langsam in den Glauben an Jesus hineingeführt wurden (wie Martin Luther): entscheidend ist, dass wir das neue Leben aus Gott durch die Beziehung zu Jesus Christus empfangen haben und dieses Leben von Jesus auch leben.

Es gibt sehr viele Dinge, für die wir Gott danken dürfen und sollen. Aber

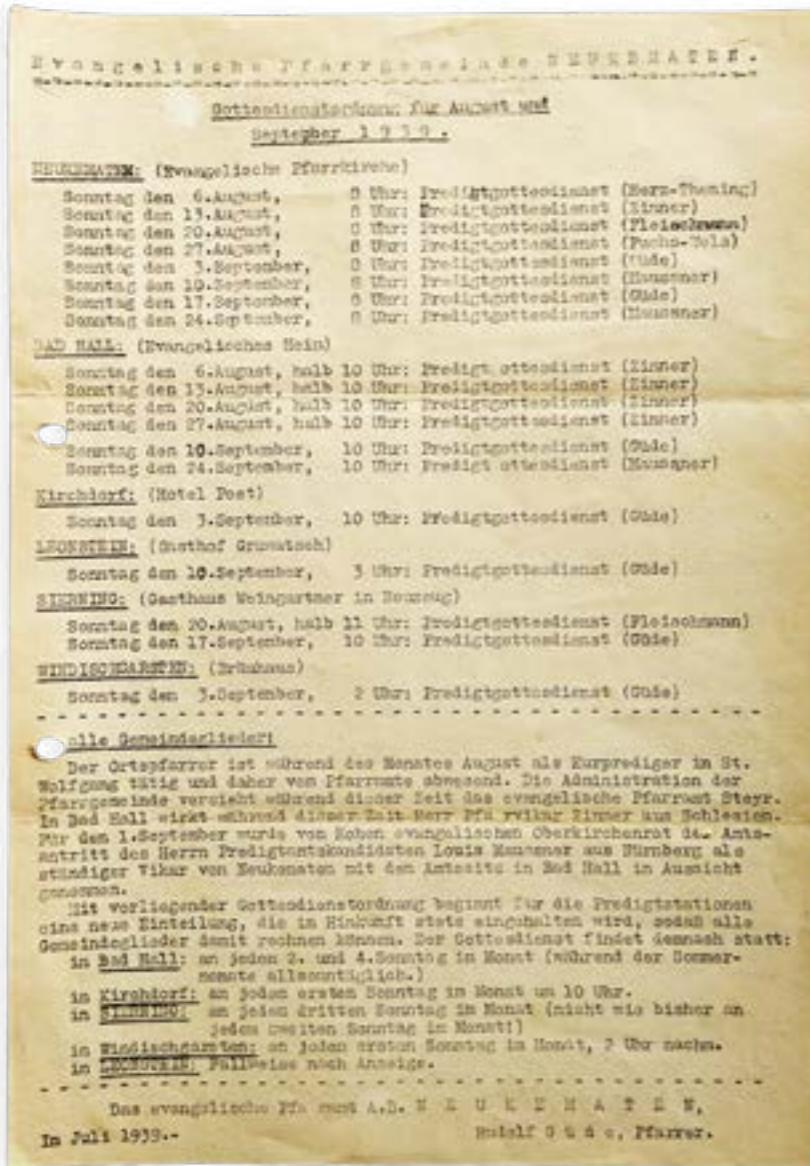
ganz besonders wichtig ist der Dank für die Vergebung der Sünden und der Dank für das neue Leben, das Jesus Christus ist und das wir durch den Glauben an Jesus Christus empfangen haben.



Pfarrer i.R. Gerhard Krömer,
Aich/Schladming



240 JAHRE NEUKEMATEN – GOTT SEI DANK!



Am 1. Mai 1939 wurde die Landesregierung mit Inkrafttreten des Ostmarksgesetzes aufgelöst. Die NS-Herrschaft hatte Fuß gefasst. Zwei Monate später, im Juli, stellt Pfarrer Güde den neuen Gottesdienstplan fertig. Er versichert den verstreuten Gemeindegliedern, dass die neue Gottesdienstordnung in Zukunft gewiss eingehalten werde, sodass alle Gemeindeglieder damit rechnen können.

Menschliche Reiche und Ideologien kommen und gehen. Gottes Friedensreich ist unvergänglich. Er hat es der Welt geschenkt in Christus. Dazu gehören – Gott sei Dank! – auch 240 Jahre Neukematen; von den überschaubaren Anfängen, über die wachsende Selbständigkeit in der Nachkriegszeit und bis in die Gegenwart hinein.

Archiv: Gottesdienstordnung der Evang. Pfarrgemeinde Neukematen August und September 1939

Der dankbare Rückblick auf 240 Jahre Neukematen umfasst zweierlei. Zum einen die Kirchengemeinde Neukematen selbst. Die besonderen Umstände der Gründung, die durch den Erlass des Toleranzpatents von Kaiser Joseph II. am 13. Oktober 1781 möglich wurde, bündelten den Willen und die Kräfte der wenigen evangelischen Christen, die nach der Gegenreformation übrig waren. Viele große und kleine Einzelbeiträge machten den Bau des Bethauses am neu entstandenen

Ort Neu-Kematen möglich. Zum anderen entstand daraus die Möglichkeit bzw. die Notwendigkeit evangelischer Seelsorge in einem Gebiet, das sich von Amstetten bis Spital am Pyhrn erstreckte (siehe Karte, grüne Umrandung).

In die herausfordernde Situation gibt das abgebildete Dokument einen Einblick. Wie die Überschrift sagt, handelt es sich um ein Exemplar der Gottesdienstordnung der „Evangelischen

Pfarrgemeinde Neukematen“ aus dem Jahre 1939. Bereits im 19. Jhd. hatten sich durch Zuwanderung in Steyr genug evangelische Christen für den Bau einer evangelischen Kirche gefunden. Im verbliebenen Pfarrsprengel existierte nur das Bethaus in Neukematen. In Ermangelung erreichbarer Gotteshäuser wurden Gottesdienste mit dem Seelsorger vor Ort in Gasthäusern und Pensionen, in einem Kinderheim oder einer Volksschule gefeiert. Und das mit bestimmter Regelmäßigkeit.

Über keinen anderen Archivfund war ich so erfreut. Diese Gottesdienstordnung dokumentiert Selbständigkeit und geistliche Reife, bevor die kirchlichen Strukturen ausgewachsen waren und von Ämtern betreut und versorgt wurden. Dankbar dürfen wir festhalten, dass Gottes Gnade in den Versorgungslücken zur Zurüstung des evangelischen Lebens wirkte. Keine fünf Jahre später, in den Kriegsjahren 1944/45, strömten evangelische Kriegsflüchtlinge in das ehemalige Großgebiet Neukematen. In relativ kurzer Zeit gab es überall mehr von uns. Mit dem Zuwachs konnte zuerst in Windischgarsten (1951) eine evangelische Kirche fertiggestellt werden, dann in Kirchdorf (1959), Sierning (1963) und Bad Hall (1968). Die Herstellung des Kirchengebäudes markiert jeweils eine neue Versorgungsebene evangelischer Seelsorge und Unabhängigkeit von der Muttergemeinde.

Wenn Sie das Bethaus in Neukematen einmal besuchen und das Altarbild betrachten, dann sehen Sie, wie der Leichnam des gekreuzigten Christus abgenommen wird. Die Szene hält uns Gottes Ja zu 240 Jahren Neukematen vor Augen. In den dunklen Stunden seines Sterbens und seines Todes hat Gott in Christus die Rettung der Welt bewirkt – durch ihn sind wir erlöst. Dies ist bis heute die zentrale Botschaft unserer Gottesdienste. Das Ein-für-alles der Erlösung beansprucht, die gesamte Geschichte auf Christus hin- und zurückzuführen, auch 240 Jahre Neukematen.



Philip Gröbe
Gemeindereferent
Neukematen

In welchem Sinne hat er dieses Ja ausgesprochen? Hat er gemeint: „Ja, fangt mal an. Schau' ma mal?“ Oder ist sein Ja als Geschenk zu verstehen und von grundlegender Bedeutung wie in dem Bibelvers: „Ohne mich könnt ihr nichts tun!“? Der Rückblick lässt uns in dieser Hinsicht nichts Neues erkennen. Wir erkennen „nur“ klarer und heller, was schon immer war: Das christliche Leben ist nichts Selbstgemachtes. Es erhält seinen Anfang, sein Durchhalten und seine Einzelbeiträge zur Gemeinschaft aus der Bindung an Gottes Wirken. Etwas Geschenktes hat man nicht selber gemacht. Man bekommt es feierlich überreicht. Erworben oder angefertigt hat es ein anderer.

Das gilt auch für die Einzelbeiträge, die in Jesu Namen beigesteuert wurden. An ihn gebunden sind unsere Werke, was sie sind: Werke eines christlichen Körpers. Diese Bestimmung ist einerseits eine Absage an das eigene menschliche Vermögen, andererseits ist sie die Grundlegung für christliches Handeln überhaupt. Blicken wir zurück, so sehen wir dankbar: Gott kann durch unseren christlichen Körper ein Zeichen, einen Hinweis für seine neue Welt setzen.

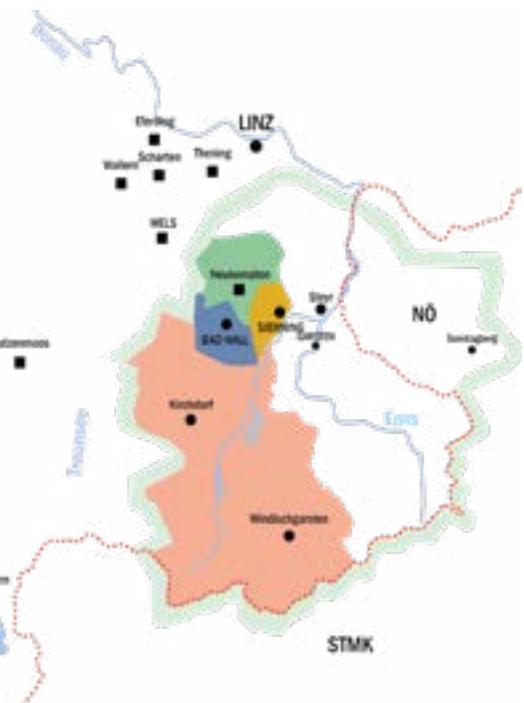
Doch nicht alles wurde von uns so eindeutig und klar gezeigt wie Gott es von seiner Gemeinde möchte. In 240 Jahren Neukematen gab es auch dunkle Stellen, die den Blick auf Gottes neue Welt verdecken. Interesanterweise machen gerade diese unschönen Stellen sichtbar, dass unsere Geschichte ein Geschenk Gottes ist. Etwas Geschenktes bewirkt im Herzen des Empfängers Demut und Dankbarkeit. Dies umso stärker, wenn das Geschenkte unverdient und von unschätzbarem Wert ist.



Das Video gibt es
auf YouTube



<https://youtu.be/RttD6GKa8sE>



GEMEINDE BAD HALL

Administrator

Pfr. Norbert Fieten (Kasualien)
Tel.: 0699 188 77 413
pfarramt@evang-badhall.at
SI Dr. Gerold Lehner (Sitzungen)

Kurator

Christian Wolbring
Tel.: 0676 / 8868 0511
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
christian@wolbring.at

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at

Kirchenbeitragsstelle

Melitta Nitsche
Tel.: 0699 / 188 77 414
Bürozeiten:
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr
kirchenbeitrag@evang-badhall.at

Feierabend-Gottesdienst

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jungschar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen
Neukematen Jungscharteam

Männerkreis

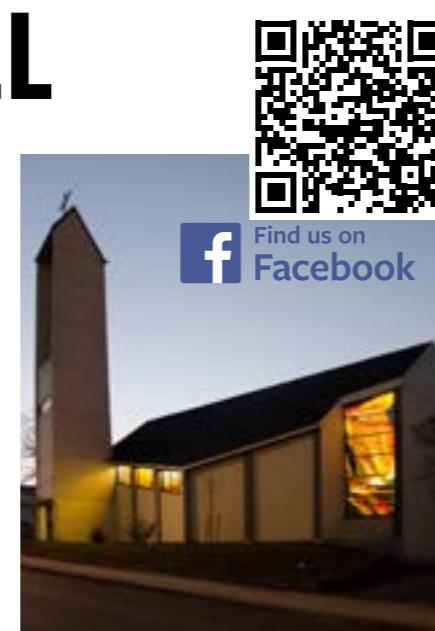
1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat anschließend
an den Gottesdienst
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016

Spenden

Volksbank Bad Hall
AT91 4318 0304 4708 0000



JUBILÄUMSSONNTAG IN BAD HALL

Einmal jährlich laden wir unsere Jubilare ab 50 und ältere Gemeindeglieder zu einem besonderen Sonntagsgottesdienst mit anschließender Agape ein. Es ist immer wieder eine schöne Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, sowie Freunde und Mitchriss-

Klaudia Molner



BIBEL aktuell

Impulse für Leben und Verstehen



TERMINE von September 2023 bis März 2024

Wir treffen uns einmal monatlich
am Dienstagabend zu BIBEL aktuell:

19. September und 17. Oktober 2023

7. November und 12. Dezember 2023

16. Jänner, 20. Februar und 12. März 2024

um 19 Uhr - Dauer 1,5 Stunden

Wir freuen uns auf Euch – bitte weitersagen und gerne Freunde, Bekannte und Interessierte mitnehmen!
Jeder ist herzlich willkommen.

Rückfragen unter: Evangelisches Bildungswerk Bad Hall, Klaudia Molner, 0664 8123481

SPIRIWALK

Bewegung an der frischen Luft
tut dem **Körper** gut. Wir brauchen
sie, um uns gesund und fit
zu halten.

Auch unserem **Geist** tut es gut,
die Enge der eigenen vier Wände
zu verlassen und in die Weite blicken
zu können.

Die **Seele** braucht es, wahrgenommen
zu werden mit ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Beim **Spiriwalk** kommen Körper,
Geist und Seele zusammen.

Wir gehen in der wunderbaren
Natur rund um Bad Hall, bekommen
einen spirituellen Impuls
und lassen diesen in Stille in uns
sickern, um sich dann im Gehen
und im Gespräch mit anderen in
uns festzusetzen.

ab 7. AUGUST 2023

GUTES für
Körper, Geist und Seele

jeden Montag um 19.00
Ausgangspunkt: Katholische Kirche
Dauer: 1 bis 1 ½ Stunden
Gehen bei jeder Witterung



GEMEINDEVERTRETERWAHL

WAHLTAG: SO. 29.10.2023 VON 11:00 BIS 13:00 UHR IN DER KIRCHE BAD HALL UND SO.
29.10. VON 9:30 BIS 10:00 UHR BAH KREMSMÜNSTER (BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM)



Biege Sigrid, geb. 1969
Bad Hall, Büroangestellte



Bösenberg Lars, geb. 1965
Bad Hall, IT Servicedesk



Brandner Claudia, geb. 1972
Adlwang, Dipl. Behinderten-
pädagogin



Hauzenberger Anita, geb. 1977
Pfarrkirchen, Pädagogische
Assistentin



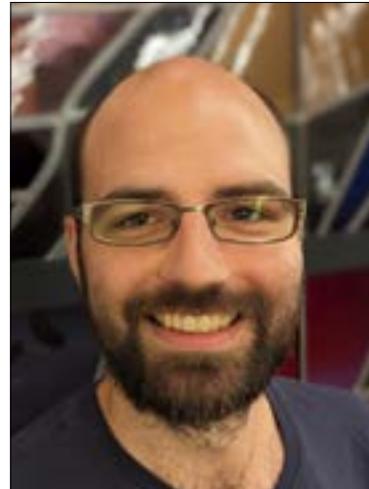
Hauzenberger Bernhard, geb. 1975
Pfarrkirchen, Kunststoffarbeiter



Hinterer Karin, geb. 1959
Bad Hall, Schulleiterin a. D.



Kindlsehner Klaudia, geb. 1968
Rohr, Dipl. Krankenschwester / im
Vorstand und Büro von TEAM.F



Klösler Daniel, geb. 1996
Linz, Softwareentwickler



Klösler Renate, geb. 1971
Bad Hall, Volksschullehrerin



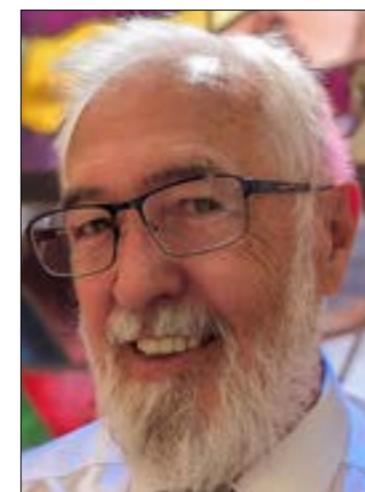
Kutsam Marion, geb. 1966
Adlwang, Sozialpädagogin



Molner Klaudia, geb. 1966
Bad Hall, Selbstständiger Gesund-
heits- und Fastencoach



Nitsche David, geb. 1976
Bad Hall, Werksleiter



Ohler Ernst, geb. 1954
Bad Hall, Pensionist



Pöschinger Christine, geb. 1971
Bad Hall, Büroangestellte.



Schuller Klaus, geb. 1958
Bad Hall, Pensionist



Wolbring Christian, geb. 1962
Kremsmünster, Unternehmer



Brandner Antonia, geb. 2000
Adlwang, Gebärdensprachdolmetscherin in Ausbildung.



Göckler Günter, geb. 1954
Bad Hall, Apotheker a. D.



Kreativ - Kaffee

viele Menschen – viele Talente –
eine gemeinsame Zeit – ein gemeinsamer Glaube



EIN VORBILD

Dankbarkeit und Zufriedenheit sind eine Lebenseinstellung. Und diese Lebenseinstellung entscheidet mit darüber, wie wir unser Leben sehen. Glück dauert meist nur einen kurzen Moment. Doch Dankbarkeit trägt durch's ganze Leben.

Das lebte mir meine Patentante vor, und damit ist sie mir ein Vorbild geworden.

Sie zeigte mir immer wieder, wie gut man mit einer DANKBAREN Lebenseinstellung durchs Leben kommt.

Ihre letzten Jahre waren sehr schwer, und doch hat sie immer das Gute gesucht und war dankbar dafür.

In Coronazeiten im Bett liegend, fast blind, im Heim ganz alleine Tag für Tag, sagte sie am Telefon immer wieder: „Ich hab es ja so gut. Ich brauche nur da zu liegen und freue mich über ganz kleine Dinge.“

Ich habe es warm, bekomme ein Essen, alles wird mir getan.“

Manchmal ist auch bei ihr Traurigkeit aufgekommen, aber mit ihrem starken Glauben an Gott hat sie vieles überwunden.

Sie wusste: „Gott verlässt mich nicht! Er ist bei mir, was immer kommen mag.“

Ich freue mich, wenn ich gerade von alten Leuten an Dankbarkeit und Zufriedenheit erinnert werde.

Es ändert sich so viel, wenn man DANKBAR in den Tag geht und Gott vertraut.

Es lässt mich positiv in die Zukunft schauen.

Ich habe so viel Grund zum Danken!

Susanne Hoffelner

Wir möchten gerne einen **Ort der Begegnung und des Austauschens** anbieten. In gemütlicher Runde und Gemeinschaft können wir uns gegenseitig aufbauen und stärken. Jeder Mensch hat Begabungen und Talente, die wir auch weitergeben dürfen – genauso hat Zuhören, Zusehen und einfach Dabeisein Platz. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Mitzubringen: Es gibt einen Kreativplan. Wer kreativ sein möchte, kann nach Absprache bei Anmeldung sein Material selbst mitbringen.

Verantwortliche: Melitta Nitsche
Mitglied der Gemeindevorstand
Kirchenbeitragsbeauftragte
Hobbies: Gärtnern und Basteln



Termine: **Mittwoch, 13. September (Miniaturlandschaften)**
Mittwoch, 11. Oktober (Makramee)
Mittwoch, 15. November (Fichten-Wichtel)
Mittwoch, 13. Dezember 2023

Uhrzeit: **15 Uhr**
Ort: Evangelischer Gemeindesaal Bad Hall,
Römerstraße 18, 4540 Bad Hall

Eintritt: **Kostenfrei, wir freuen uns auf euer Dabeisein, bitte anmelden**

Anmeldung/Auskunft bei: **Melitta Nitsche – Tel. 0699 188 77 414**



DANKBAR LEBEN – ABER WIE?

15 300 000 Ergebnisse bringt eine Abfrage über Google zum Thema Dankbarkeit.

Das muss ein wichtiges und aktuelles Thema sein!

Ich lächle. Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament lese ich über Dankbarkeit...

Doch nicht so neu, dieses Thema!

Wer zehn, zwanzig oder mehr einfache Methoden kennenlernen will, Dankbarkeit zu lernen, wird im Internet fündig (z.B.: <https://zeitzuleben.de/dankbarkeit>).

Sogar die KI (Künstliche Intelligenz) kennt die positiven Auswirkungen von Dankbarkeit. Dort heißt es (Text leicht verändert):

Dankbarkeit hat positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden.

Wenn wir uns überlegen, wofür wir dankbar sind, lenken wir unsere Aufmerksamkeit von negativen Gedanken weg, hin zu positiven Aspekten unseres Lebens. Dies kann zu einer verbesserten mentalen Gesundheit führen und uns helfen, Stress abzubauen.

Dankbarkeit stärkt unsere zwischenmenschlichen Beziehungen.

Wenn wir unseren Mitmenschen unsere Dankbarkeit zeigen, fühlen sie sich geschätzt und wertvoll. Dies kann zu einer tieferen Verbundenheit führen, was wiederum unser Glück und unsere Zufriedenheit steigert.

Dankbarkeit kann unsere Perspektive auf das Leben verändern.

Wenn wir uns auf das Dankenswerte konzentrieren, erkennen wir, dass wir oft mehr haben, als wir denken, was uns insgesamt zufriedener machen kann.

Soweit, so bekannt! Aber hat das Auswirkungen auf mein Leben?

Die Antworten der KI stimmen mich nicht ganz zufrieden. Ich möchte tiefer

graben. Ich schlage die Bibel auf und lese:

„...seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch“ (1 Thess. 5,18).

Das trifft mich. Oft fragen wir Christen nach dem Willen Gottes, möchten eine klare Führung. Und hier steht es schwarz auf weiß. Es ist Gottes Wille, dass wir dankbar sind. Dass wir dankbar sind in allen Dingen. Nicht für alles, sondern in allem.

Dankbarkeit ist die Abwesenheit von Undankbarkeit. Und Undankbarkeit ist nicht das, was Gott von uns möchte.

Wie schaffe ich es, dankbar in allen Dingen zu sein?

Stellen wir uns vor, wir stehen ganz knapp vor einem schönen großen Bild. Wir kommen sogar mit der Nasenspitze an der Leinwand an. Was sehen wir? Farben! Verschwommen und unklar. Erst wenn wir uns vom Bild entfernen, werden die Farben und Formen klarer. Da es ein sehr großes Bild ist, müssen wir viele Schritte zurück machen, um das ganze Bild sehen zu können. Und nun erkennen wir Details und die Schönheit der Formen. Ach, das war die Idee des Malers!

Mit diesem Bild kann ich mir vorstellen, wie Dankbarsein in allen Dingen Realität in meinem Leben werden kann. Ich brauche einen **veränderten Blickwinkel!** Wenn es mir schwerfällt, in einer Situation dankbar zu sein, darf ich darauf vertrauen, dass Gottes Plan vollkommen ist.

Ich denke an Hiob, der so viel Schweres erleben musste. In der Auseinandersetzung mit Gott bekennt er schließlich: „Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen hast, ist dir zu schwer...ich habe unweise geredet...und ich hatte dich nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen“ (vgl. Hiob 42,2-5).

Hiob hat den Blickwinkel verändert, seine Einstellung Gott gegenüber. Er hat die Größe, Weisheit und Erhabenheit Gottes erkannt. Das hat seine Haltung grundlegend verändert.

Dankbar leben - ganz praktisch

Ich frage mich, in welchen Situationen ich auf das schaue, was mir nicht gefällt (und dabei undankbar werde), anstatt meinen Blickwinkel zu verändern und dankbar in der Situation zu sein. Diese eine Situation will ich mir merken und mich in Dankbarkeit üben. Denn **Dankbarsein ist auch eine Entscheidung** und ein Ausdruck dafür, dass ich Gottes Liebe, Weisheit und Vollkommenheit vertraue.

Darum stimme ich in das folgende Lied ein.

Danke, mein Vater, für alles, was du schenkst
Ref.: Danke, mein Vater, für alles was du schenkst.
Danke, dass selbst im Kleinsten du heute an mich denkst.
Danke, dass alles zu meinem Besten dient,
auch wenn ich es nicht verstehe,
du siehst den Sinn.
Danke, dass Fragen, die uns das Dasein stellt,
vor dir nicht verborgen sind.
Herr, das gibt uns Mut.

Danke, dass durch dich die Schuld vergeben ist,
dass du freimachst von Zwängen,
die uns bedrohen.
Danke, dass Beten an offene Ohren dringt,
dass du hörst auf unser Rufen,
uns Hilfe schenkst.

Danke, dass mit dir die Fülle zu uns kommt,
dass ein Leben aus Freude uns ganz erfüllt.

Text und Melodie:
Christine Seibel (1976)

Rosemarie Kasberger





BUCHTIPP



BRITTA LAUBVOGEL, JOST WETTER-PARASIE

WENN DIE LIEBE TRAUER TRÄGT

Mutmachende Anregungen und Texte für Trauernde.

In diesem Buch werde ich einfühlsam an die Hand genommen und in ein Haus der Trauer geführt mit Freiräumen für meinen Schmerz, meine Erinnerungen, aber auch für neues, verändertes Leben. Aufgaben helfen mir ganz praktisch, nicht in der Trauer stecken zu bleiben.

Was beim Abschiednehmen von einem lieben Menschen hilft.

Britta Laubvogel, die ihren Mann 2006 mit gerade mal 50 Jahren durch Lungenkrebs verloren hat, erzählt ihre Geschichte. Und darüber, was ihr in der Zeit der Trauer um den geliebten Menschen geholfen hat.

Jost Wetter-Parasie, Arzt, Psychotherapeut und Freund der Familie kommentiert als Freund und als professioneller Berater.

Gemeinsam entstand ein tröstendes, ermutigend praktisches und sehr persönliches Buch. Ein tiefbeeindruckendes Buch über Wege durch das Haus der Trauer.

Im Juni dieses Jahres lag für uns als Bibliotheksteam Freud und Leid sehr nahe beisammen.

Freude durften wir bei unserem Medienflohmarkt am Kirchentag, dem 8. Juni erleben. Viele unserer Bücher, Zeitschriften, Filme und CDs fanden neue Besitzer.



Ebenso freudig erlebten wir unseren jährlichen Bibliotheks-Ausflug am 24. Juni. Wir wanderten von Achleiten nach Kirchberg bei Kremsmünster zum Gasthof Kremstalblick zur Mittagseinkehr. Anschließend wieder zurück nach Achleiten zu Kaffee und Kuchen bei mir im Garten. Die gemeinsame Zeit nützten wir zum Plaudern und zum Austauschen von Erinnerungen.



Leider mussten wir uns im Juni aber auch traurigen Herzens von Greti Edelbauer verabschieden. Sie verstarb überraschend am 7. Juni. Greti arbeitete von Anfang an bis zuletzt in unserer Bibliothek mit. Sie sorgte dafür, dass unsere Blumen in der Bibliothek nicht verdursteten und die meisten unserer Bücher gingen durch ihre Hand. Nicht nur, weil sie eine eifige Leserin war, sondern auch, weil sie fast alle mit Folie eingebunden hat. Bei unseren Aktivitäten, sei es Flohmarkt, Lesungen, Kirchenkaffee oder anderes, war Greti tatkräftig mit dabei und ihre Ribiselschnitten waren allseits beliebt. Sie wird uns sehr fehlen.



Mit diesen Zeilen wollen wir uns an sie erinnern: „Wir wollen nicht nur trauern, dass wir dich verloren haben, sondern auch dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.“

Christa Mayrhofer

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG 16:00 – 17:30 UHR

SONNTAG 10:00 – 11:30 UHR



REGELMÄSSIGE TERMINE

Bibel aktuell	Dienstag 19:00 Uhr - 19.9. 17.10. 7.11.	Bad Hall
Kreativ Kaffee / Bastelworkshop	Mittwoch 15:00 Uhr - 13.9. 11.10. 15.11.	Bad Hall
Gebetstreffen	Dienstag 18:30 Uhr - 26.9. 24.10. 15.11.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr - 20.9. 18.10. 15.11.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr - 28.9. 19.10. 9.11.	Neukematen

EINZELNE TERMINE

13.9. 19:00 Uhr	Elternabend der neuen Konfirmanden im Gemeindesaal Bad Hall
14.9. 19:45 Uhr	Start der Chorproben in Neukematen
15.9. 17:30 Uhr	Start des Konfirmandenunterrichtes in Bad Hall
15.9. 19:30 Uhr	Start des ALPHA-Kurses in Neukematen
24.9. 10:00 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst und Marktfest mit Baumstämmen in Sierning
25.09. 19:00 Uhr	Tanzkurse in Neukematen
06. - 08.10.	Konfirmandenwochenende in Windischgarsten
14. - 15.10.	Krapfen backen am Gallusmarkt in Kremsmünster
09.11. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag in Neukematen
29.10.	Gemeindevertreterwahlen in Neukematen und Bad Hall
5.11.	Gemeindevertreterwahlen in Sierning
19.11. 18:00 Uhr	Konzert mit Klaus Oberleitner, Orgel und Brigitte Guttenbrunner, Gesang in Neukematen
2. + 3.12.	Sierninger Schlossadvent mit Baumstämmen
16.12. 15:30 Uhr	Waldweihnacht in Bad Hall
17.12. 15:00 Uhr	Adventkonzert Chor Aufwind in Neukematen

Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben. Termine und Gottesdienste auch unter www.neukematen.at



© Bild: pixabay

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning

4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon: 07228 / 8140
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at

Beiträge per Mail an:
evang.pfarramt@neukematen.at

Inhaltliche Linie:

Information für Gemeindemitglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout:

Joachim Schwendtner, Linz

Druck:

Salzammergut-Druck Mittermüller, Rohr

Bank:

VKB Neuzeug

AT51 1860 0001 1510 0308

Druckkostenspende

Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

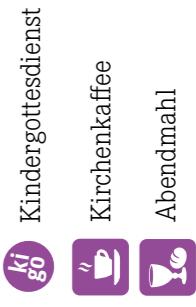
Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise.

Alles Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukematen	Sierning
	10:00 Uhr	8:30 Uhr	9:00 Uhr	9:45 Uhr
3.9.	2.9. 18:00 Abendgottesdienst Lektor Christian Wolbring		Gemeindereferent Philip Gröbe Lektorin Claudia Brandstätter  	Lektor Herwig Rabinger Kirchenkaffee  
10.9.	“ Lektor Markus Vogel Kirchenkaffee	Lektor Markus Vogel		Lektor Heinz-Peter Defner
17.9.	16.9. 18:00 Feierabendgottesdienst Pfarrer Norbert Fieten 		Gemeindereferent Philip Gröbe Lektorin Rosemarie Kasberger Kirchenkaffee  	Pfarrer Günter Ungar Abendmahl  
24.9.	“ Lektorin Marion Kutsam Abendmahl	Lektorin Marion Kutsam Abendmahl	Gideonbund und Gemeindereferent Philip Gröbe Abendmahl  	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Andreas Meißner
1.10.	30.9. 18:00 Abendgottesdienst Lektor Christian Wolbring			
8.10.	“ Lektor Markus Vogel Kirchenkaffee	Lektor Markus Vogel		
15.10.	14.10. 18:00 Feierabendgottesdienst Franz Ratmair 		Gemeindereferent Philip Gröbe Lektorin Michaela Mayrhofer Abendmahl  	17:30 Uhr OASE  
22.10.	“ Lektor Ernst Ohler Abendmahl	Lektor Ernst Ohler Abendmahl	Gemeindereferent Philip Gröbe Lektorin Michaela Mayrhofer Abendmahl  	Pfarrer Andreas Meißner
29.10.	SI Dr. Gerold Lehner	SI Dr. Gerold Lehner	Lektorin Michaela Mayrhofer 	Vikar Thomas Kutsam
31.10.				19:00 Uhr Lektor Rudi Mayrhofer
1.11.	Reformationstag Allerheiligen	noch offen		Pfarrer Friedrich Rössler
5.11.	4.11. 18:00 Abendgottesdienst Lektor Markus Vogel			Lektor Rainer Oberleitner 
12.11.	“ Lektorin Marion Kutsam Kirchenkaffee	Lektorin Marion Kutsam	Familiengottesdienst Lektorin Rosemarie Kasberger 	Lektorin Claudia Brandstätter
19.11.	18.11. 18:00 Feierabendgottesdienst Pfarrer Willi Todter 		Gemeindereferent Philip Gröbe 	17:30 Uhr OASE Franz Ratmair
26.11.	“ Lektor Markus Vogel Abendmahl	Lektorin Marion Kutsam Abendmahl	240 Jahre Neukematen Festgottesdienst 	Lektorin Traudi Mauerkirchner Abendmahl & Kirchenkaffee
3.12.	2.12. 18:00 Abendgottesdienst Martin Landmesser, Karmelmission		Gemeindereferent Philip Gröbe Martin Landmesser, Karmelmission 	Familiengottesdienst Lektor Heinz-Peter Defner

Alle Termine, außer Gottesdienste, unter Vorbehalt! Die Gesundheit unserer Gemeindemitglieder und Gäste ist uns wichtig, daher können sich mitunter auch kurzfristig bei manchen Veranstaltungen Änderungen ergeben oder Veranstaltungen abgesagt werden.
Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mithfahrtgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



GEMEINDE NEUKEMATEN

Administrator

Pfarrer Martin Eickhoff (Kasualien, Sitzungen und Konfi-Unterricht)

Gemeindereferent

Philip Gröbe, MTh
Tel.: 0660 / 5157 655
philip@neukematen.at

Pfarrkanzlei

Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr
Tel. 07228 / 8140-11
evang.pfarramt@neukematen.at
www.neukematen.at

Kuratorin

Susanne Hoffelner
Tel.: 0664 / 867 8243

Kirchenbeitrag

Melitta Nitsche
Tel.: 0699 / 188 77 414
kirchenbeitrag@neukematen.at

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15
bibliothek@neukematen.at
Öffnungszeiten:
Samstag 16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Tabea Spachinger (ab 18.6. in Karenz)
Tel.: 0670 / 607 8383

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at

Kontoverbindung

Sparkasse Neuhofen
AT91 2032 6000 0001 5008
Jugendmitarbeiterkonto:
AT73 3421 4002 0004 0014



www.neukematen.at



DANKE TABEA...

„... von Herzen für deinen Einsatz in den vielen verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde. Du hast uns mit deinen Ideen bunter und vielfältiger gemacht. Sei es die Kigo-Organisation, Jungschar, dein musikalisches Talent, die Begleitung der Teens oder dein Denken außerhalb von Mustern - z.B. mit dem Frauen-Adventkalender. Vielen Dank für dein Herzblut, das du in Neukematen investiert hast! Gottes Segen!“ Deine Mitarbeiter

„... für deinen Einsatz in der Jungschar, dem spontanen Einspringen, wenn jemand mal nicht konnte, das Versorgen mit Jause, wenn zu wenig da war (Apfelringe leben hoch!), dass wir deine Küche bei diversen KiBiWos/ JS-Übernachtungen und Co wie selbstverständlich mitnutzen durften ... für dein Herz, das für Jesus schlägt und das du in die Arbeit hineingesteckt hast!“ Das Jungscharteam

„... dass du und Thomas mich als Teil des Mitarbeiter-Teams dort gefördert hast, wo es nötig war und mir geholfen hast, meine Gaben weiterzuentwickeln. Ich bin in diesen zwei Jahren als Mitarbeiterin durch eure Unter-

stützung echt viel gewachsen.“ Liebe Grüße Nadine

„... Ich möchte der Familie viel Glück und Gottes Segen wünschen, da sie sehr viel für Neukematen getan haben und dafür bin ich ihnen sehr dankbar.“ LG, Benji

Diesen Worten können wir uns vom Presbyterium nur anschließen. Du hast praktisch unter erschwerten Bedingungen mit Corona begonnen und unsere Kinder und Jugendlichen durchbegleitet und darüber hinaus. Und du hast so viel mehr getan, als

deine Aufgabe umfasst hätte: Liedermappe gestalten, Kuchen backen, Jugendraum sauber machen, Musical vorbereiten, das dann abgesagt werden musste, den Garten in Schuss halten und noch vieles mehr, das wir vielleicht gar nicht gesehen haben - Danke dafür!

Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen zur Geburt eures kleinen Samuel, der sich ganz überraschend doch ein wenig zu früh auf diese Welt getraut hat. Und wir sind schon gespannt, wie es nach deiner Karenz weitergehen wird.

Tabea, Thomas, Irina und Samuel, seid behütet in der Hand unseres Herrn Jesus Christus.

*Für das Presbyterium,
Michi Mayrhofer*



HERZLICHE EINLADUNG ZUM 2. SENIORENNACHMITTAG

am Donnerstag, dem 9. November 2023 um 15:00 Uhr
im Foyer der Evang. Kirche in Neukematen.

Das Seniorenteam lädt ein auf ein gemütliches Beisammensein mit kurzer Andacht, musikalischer Umrahmung, Kaffee und Kuchen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei Hermann Hoffelner (0676/7059010) oder Franz Brandstätter (07228/6110)

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!



JUGENDARBEIT IN NEUKEMATEN

Die Kinder- und Jugendarbeit geht weiter. Ab Herbst werden uns Christina Brandstätter (Jungschar) und Max Wahl (Jugendkreis) von Schloss Klaus tatkräftig unterstützen und Ansprechpartner für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter sein.

Bitte tragt diese so wichtige Arbeit weiterhin im Gebet mit. Da dies auch mit Kosten verbunden ist, freuen wir uns über eure Spenden auf unser Jugendmitarbeiterkonto AT73 3421 4002 0004 0014 und danken euch jetzt schon herzlich dafür.

GEMEINDEVERTRETERWAHL

WAHLTAG: SO, 29.10.2023 VON 10:00 BIS 11.30 UHR IN DER KIRCHE NEUKEMATEN



Bauinger Renate, geb. 1963
Neuhofen, Pädagogin



Brandstätter Christina, geb. 1997
Klaus, Kinderteam Schloss Klaus



Brandstätter Elisabeth, geb. 1986
Rohr, Fachsozialbetreuerin Behindertenbegleitung



Brandstätter Horst, geb. 1963
Piberbach, Facharbeiter / Nebenerwerbslandwirt



Brandstätter Friedrich, geb. 1962
Rohr, IT Administrator



Brandstätter Martin, geb. 1991
Rohr, Revisor



Dietinger Karl, geb. 1968
Rohr, Selbständige



Edelbauer Brigitte, geb. 1979
Kremsmünster, Kaufmännische Angestellte



Edelbauer Heidrun, geb. 1966
Kremsmünster, Physiotherapeutin



Edelbauer Karl-Heinz, geb. 1968
Kremsmünster, Projektleiter



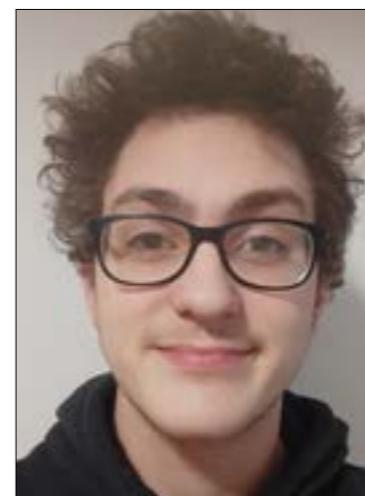
Edelbauer Lukas, geb. 1995
Kremsmünster, Konstrukteur



Eichmeyer Christoph, geb. 1971
Eggendorf, Bankangestellter



Fischer Ulrich, geb. 1975
Wien / Neukematen, Angestellter



Gutbrunner Markus, geb. 2003
Schiedlberg, Tischler



Hiesmayr Astrid, geb. 1976
Achleiten, Controllerin



Hoffelner Susanne, geb. 1964
Kremsmünster, Selbständige

GEMEINDEVERTRETERWAHL

WAHLTAG: SO, 29.10.2023 VON 10:00 BIS 11.30 UHR IN DER KIRCHE NEUKEMATEN



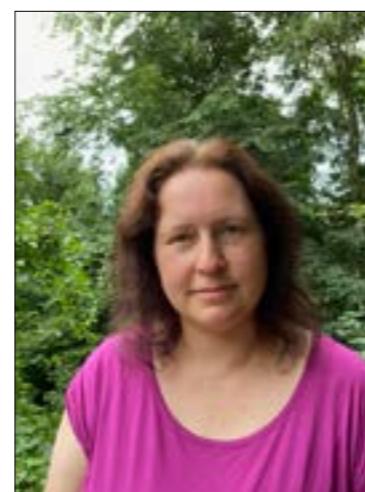
Kasberger Rosemarie, geb. 1956
Neuhofen, VS-Lehrerin i. P.

Lung Monika, geb. 1968
Neuzeug, Hausfrau

Mayrhofer Christa, geb. 1970
Achleiten, Psychosoziale Beraterin

Mayrhofer Christian, geb. 1966
Achleiten, Bankprüfer

Mayrhofer Michaela, geb. 1971
Achleiten, Behindertenbetreuerin



Mayrhofer Rudi, geb. 1961
Achleiten, Steuerberater, Mediator

Meier Franz, geb. 1964
Rohr, Beamter Landwirtschaftsministerium / Landwirt

Rabinger Friedlinde, geb. 1961
Wels, Physiotherapeutin

Schreiber Ingrid, geb. 1978
Kremsmünster, Selbständige

Schwalsberger Johann, geb. 1963
Achleiten, Holztechniker

Walter-Edelbauer Elisabeth, geb. 1973
Rohr, Landwirtin / Pfarrsekretärin

RÜCKBLICK EVANGELISCHER KIRCHENTAG GAV FEST IN NEUKEMATEN

Viel Lob hat uns nach dem Fest am 8.6.2023 in Neukematen erreicht, worüber wir uns sehr freuen und unserem HERRN nur danken können:

Im Vorfeld haben wir dafür gebetet, dass die Besucher gestärkt im Glauben und fröhlich wieder heimfahren. Das ist uns geschenkt worden!

Wir durften erleben, wie Gott so vieles gelenkt und geleitet hat.

Die Predigt von Pfr. Gerhard Krömer war noch lange im Gespräch. Das Programm war vielfältig, die Kinder hatten ihren Spaß und das Wetter hat perfekt gepasst. Genug zu essen und trinken gab's, und die Mehlspeisen waren eines Konditors würdig. Die vielen Helfer waren motiviert und voller Tatendrang, es war ein wunderschönes Miteinander und wir haben uns sehr über den zahlreichen Besuch von nah und fern gefreut.

Ein schöner Brief hat uns auch erreicht:

Also, was ihr da bei dem Fest auf die Beine gestellt habt, war wirklich außerordentlich. Diese Organisation, dieses Engagement jedes Einzelnen, von euch im Presbyterium, aber natürlich haben ganz viele in der Gemeinde mitgeholfen.

Angefangen von den Parkplätzen, über WC-Anlage, Verköstigung, Getränke, Baumstämme bis hin zum Programm.

Danke, dass der Gottesdienst auch ins Festzelt übertragen wurde, die Leute haben wirklich mitgefeiert, als wären sie im Kirchenraum, der war für diesen Anlass natürlich viel zu klein. Auch die Feier des Abendmahles im Festzelt ist gut angekommen.

Danke auch für das sonstige Programm, nicht zu viel, sondern genau in der richtigen Dosierung. Mir ging es allerdings wie vielen anderen: mit den vielen Begegnungen, Gesprächen, Treffen, konnte ich nicht alles wahrnehmen, was ihr angeboten habt. Aber genau so soll es ja sein: das Gefühl, eine große (evangelische) Familie zu sein, Teil eines größeren Ganzen, das ist auch ein "Ziel" solch übergemeindlicher Veranstaltungen.

Nochmals also herzlichen Dank für ein gelungenes Fest und die fröhliche Gemeinschaft bei euch.

Pfr. Ortwin Galter

Die Bilder vom Fest finden Sie hier:



KLAVIER- UND GESANGSUNTERRICHT IN NEUKEMATEN

Mein Name ist Cornelia Hold. Seit Frühjahr 2023 leite ich den Chor „Aufwind“ in Neukematen. Ich bin gebürtige Steirerin, doch hat mich mein Studium in Jazz und improvisierter Musik an der Anton-Bruckner-Privatuniversität nach Linz verschlagen. Mit der Aufführung meiner selbstkomponierten Jazzmesse habe ich 2015 mein Diplom mit Auszeichnung abgeschlossen.

Die Coronapandemie gab mir den Mut, mit Jänner 2020 in die Selbstständigkeit zu gehen. Seither unterrichte ich Klavier und Gesang auf selbstständiger Basis.

Ich arbeite gerne mit Menschen, die ihr musikalisches Repertoire erweitern möchten. Mir ist wichtig, dass meine Schüler die Musik machen, die sie lieben.

...einen Ausgleich zum Alltag suchen und etwas für sich tun möchten. Musik machen schafft einen Raum, der dem Musizierenden selbst gehört.

...sich körperlich und mental gerne fordern. Musizieren verbessert das Körperfertigsein und macht kreativ.

Ab September unterrichte ich auch in Neukematen. Haben Sie Interesse? Kontaktieren Sie mich gerne für ein kostenloses Probetraining unter 0699/150 610 41 oder info@hold-on.at

Weitere Informationen zu mir und meinem Unterricht finden Sie auf www.hold-on.at.

Ich freue mich auf Sie!



Sonntag, 19.11.2023
um 18:00 Uhr
in der evangelischen Kirche Neukematen

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u. a.

Sopran: Brigitte Gullenbrunner
Orgel: Klaus Oberleitner

TANZKURSE
im BEWEGUNGSSAAL DER
evangelischen Gemeinde

NEUKEMATEN
ab MONTAG, 25. Sept. 2023

19.00 Uhr für Anfänger
20.30 Uhr Fortgeschrittene

TANZ eins
MOBILE TANZSCHULE
BERNHARD PRÜHLINGER

0650 570 26 53
bernhard@tanz-eins.at

Frühbucherrabatt

490,- pro Person, bei Erstzulassung ab 13. Sept. (danach 499,- pro Person) & Abende zu je 11,- pro Person (BAF AT 11 3479 8000 0001 1203) (alle Kosten und Kursgebühren bei Überweisung entrichten)

GEMEINDE SIERNING

Administrator

Pfarrer Mag. Markus Gerhold
(Kasualien)
evang.sierning@aon.at

SI Dr. Gerold Lehner (Sitzungen)

Pfarrbüro

Valentina Schwarz
Tel.: 07259 / 3630
Bürozeiten: jeden Dienstag
9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr
evang.sierning@aon.at

Kurator

Gerald Gubesch
Tel.: 0676 / 8414 58100

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler
Tel.: 0699 / 1080 7227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Eva Maria Greiner
Tel.: 0664 / 420 1180 oder
Gertraud Mauerkirchner
Tel.: 0664 / 658 8545

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr
OASE 10 mal jährlich mit Sommerpause an ausgewählten Sonntagen um 17:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at



Find us on Facebook

VERABSCHIEDUNG VON BRIGITTA MURSCH - PFARRSEKRETÄRIN

Über 10 Jahre lang hat Brigitta Mursch ihre Tätigkeit in unserem Pfarrbüro pflichtbewusst und von ganzem Herzen ausgeübt. Wir danken ihr dafür sehr herzlich, für all das, was sie zum Wohle unserer Gemeinde geleistet hat.

Am 1. Juli 2023 durfte sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen und hoffen, dass sie ihr Rentnerleben in vollen Zügen mit Freude und in Gesundheit genießen kann.

Das Presbyterium



von links nach rechts: Petra Neuhuber, Brigitta Mursch, Gerald Gubesch

BAUMSTÄMME-WORKSHOP

Am Samstag, dem 3. Juni, fand in unserem Gemeindesaal in Sierning der Baumstämme-Workshop statt. Elf fleißige, hochmotivierte Frauen und Männer konnten die Entstehung der beliebten Süßspeise vom Herstellen des Teiges bis zum Grillen verfolgen. Sofort wurde von allen Hand angelegt und der Teig gemischt, ausgerollt, auf die Hölzer gewickelt, gebuttert und ge-

zuckert. Anschließend wurde der Teig über den Kohlen gegrillt.

So manche Tipps und Tricks konnten sich die Teilnehmer von unseren erfahrenen Baumstämme-Herstellerinnen abschauen. Nach Fertigstellung wurden die Köstlichkeiten natürlich gleich verzehrt.

Herzlichen Dank an alle für diesen schönen Nachmittag!

Gabriele Gubesch



SANIERUNG KIRCHTURM

Wie wahrscheinlich schon viele von euch gesehen haben, ist unser Kirchturm derzeit von einem Gerüst umgeben.

Der Grund dafür ist, dass, aus bisher ungeklärter Ursache, in der Mitte des Turms Wasser eindringt und die Ziegel aufweicht. Dies zeigt sich durch regelmäßiges Abplatzen des Verputzes.

Nach einer Begutachtung des Statikers kann der Turm stehen bleiben. Der Schaden wird von der Firma MIBAG

durch Trocknen des Mauerwerkes und anschließender Versiegelung der Oberfläche behoben werden.

Bislang sind die entstehenden Kosten noch unklar. Wir freuen uns über jede Spende auf das Konto: Renovierung Evangelische TG Sierning AT82 1860 0000 1510 0316.

Die Fortschritte der Sanierung werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben.

Gabriele Gubesch



HEUER HIESS ES WIEDER LAUFSCHEHE SCHNÜREN UND AB ZUM CITY RUNNING.

Wir schickten zwei Staffeln ins Rennen und unsere Hobby-LäuferInnen meisterten ihre Sache trotz drückender Hitze hervorragend.

Aus der Damen-Staffel wurde zwar verletzungsbedingt kurzfristig eine Mixed-Staffel und auch die Männer-Staffel musste sich um Ersatz kümmern, da ein Läufer krankheitsbedingt leider absagen musste.

Dank Achim und seiner sportbegeisterten Familie war schnell für Ersatz gesorgt und so gingen Miriam, Juliane, Achim, Jonas, Franz und David für unsere evangelische Kirche ins Ren-

nen und gaben auf jeweils 1,1 Kilometer ihr Bestes!

Die Stimmung war sehr gut. Entlang der Strecke gab es Wasser, Sprinkler und natürlich Anfeuerungsrufe.

Nach dem Lauf ließen wir den Tag noch gemütlich bei Pommes, Radler & Co. ausklingen und durften uns sogar über einen Preis bei der Siegerehrung freuen.

Übrigens: Nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Wir freuen uns auf den City Running 2025 und hoffen wieder auf eine rege Teilnahme!

Manuela Wächter



von links nach rechts

Miriam Wächter, Juliane Prein, Achim Prein, Jonas Prein, Franz Greiner, David Nitsche



SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST UND GEMEINDEFEST

Am 25. Juni feierten wir mit Pfarrer Martin Eickhoff den Schulschlussgottesdienst. Wir hörten in der mitreißenden Predigt vom verlorenen Sohn und seiner Familie. Das Anspiel von Doris und Petra erzählte die Geschichte aus der Perspektive des Bruders.

Ich nahm daraus vieles mit: zum Beispiel, die Wichtigkeit des Verzeihens!

Danke an alle Mitwirkenden, unter anderem an die Musik und die Technik!

Anschließend stärkten wir uns beim Gemeindefest mit Getränken, Sieben-

bürgerwürsten, Koteletts, Kuchen, Kaffee und natürlich den Baumstämmen. Somit konnte einem geselligen Beisammensein nichts mehr im Weg stehen.

Danke für euren Besuch auch aus Neukematen!

Petra Neuhuber

GEMEINDEVERTRETERWAHL

WAHLTAG: SO, 05.11.2023 VON 10:45 BIS 12.45 UHR IN DER KIRCHE SIERNING



Garstenauer Ulrike
Die evangelische Pfarrgemeinde Sierning ist schon sehr lange meine geistliche Heimat. Mit meiner Kandidatur bekomme ich die Möglichkeit mich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Ich schätze an dieser Gemeinde sehr, dass sich jeden Sonntag abwechselnd Gemeindemitglieder zur Verfügung stellen, und einen Gottesdienst mit uns feiern. Ich weiß, dass das nicht mehr in allen evangelischen Gemeinden der Fall ist. Mir ist eine klare Verkündigung von Gottes Wort und ein respektvoller Umgang miteinander sehr wichtig.



Gewessler Kurt
Es genügt für den Christen nicht, sich auf den Glauben zu berufen; was helfen Worte den Armen und Notleidenden, wenn den Worten nicht sofort die Tat folgt?



Gubesch Gabriele
Nachdem ich bereits in der letzten Periode im Presbyterium tätig war, bin ich auch weiterhin bereit den Weg unserer Gemeinde aktiv mitzugehen.



Moschner Philipp
Meine derzeitige Lebenssituation lässt es nun zu, dass ich mich aktiv in das GV-/Presbyter-Gremium einbringe. Mir macht es Freude aktiv mitanzupacken, sei es beim Schneeräumen, Rasenmähen, Baumstämme grillen, bei Umbauten, wo gerade zwei helfende Hände benötigt werden.



Gubesch Oliver
Ich will mich für gelebte Geschwisterliebe und mutige Verkündigung der frohen Botschaft einsetzen.



Klug Franz
Ich habe einen Traum: Ich will ein Seil knüpfen. Die Gemeinden Neukematen, Bad Hall und Sierning sollen gemeinsam an diesem Seil ziehen, das uns alle näher zu Jesus führt.



Klug Gerti
Ich halte es mit dem Sprichwort - ora et labora. Kirche braucht Menschen, die beten, anpacken und sich gegenseitig im Glauben ermutigen.



Maresch Katharina
Schon viele Jahre bin ich in der Gemeindevertretung tätig und möchte mich auch weiterhin mit meinen Gaben einbringen. Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen in unserer Gemeinde willkommen, wertgeschätzt und angenommen fühlen, Jesus kennenzulernen und lieb gewinnen.



Molner Johanna
Für die christliche Gemeinschaft möchte ich meine Gaben einbringen. Ich arbeite im Oase Team und auch beim Gemeinfest gerne mit.



Gubesch Gerald
Verheiratet mit Gabriele, 2 Kinder: Viola und Oliver; Als Lektor ist mir die Verkündigung des Wortes wichtig.



Prein Joachim
Verheiratet, 5 Kinder und 2 Enkelkinder. Mein Konfirmandenspruch aus Lukas 10,20 heißt: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Das gilt nicht nur für den Einzelnen, sondern für die christliche Gemeinschaft, in deren Dienst ich mich gerne stelle. In meiner bisherigen Arbeit als Presbyter war mir die Ökumene ein Anliegen, dass die Gemeinde zusammenhält und wächst und neue Leute dazukommen.



Wächter Manuela
Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt, und das geht nur, wenn sich Menschen aktiv dafür einsetzen. Die Kombination aus alten Traditionen und neuen Wegen, das Zusammenspiel von Alt und Jung gehört gefördert - sodass jede Person ihren Platz in der Kirche und in der Gemeinde findet. Vor allem der Bereich Kinder/Jungschar liegt mir sehr am Herzen.



Schallauer Barbara
Da seitens der Gemeinde an mich herangetreten wurde, möchte ich mein Engagement mit einbringen. Ein einträgliches, liebevolles Miteinander in der Gemeinde ist mir ein großes Anliegen.



Michaela Moschner
Ich möchte gerne Gemeindevertreter werden, weil mir Religion und mein Glaube sehr wichtig sind und ich auch der nächsten Generation eine aktive Gemeinschaft ermöglichen möchte. Mein großer Wunsch ist es besonders Kinder im Glauben zu festigen und in die Gemeinschaft zu integrieren und so das Gemeindeleben zu beflügeln!



Wächter Mathias
Ich bin schon seit meiner Taufe mit dieser Gemeinde verwurzelt und möchte es auch für die Zukunft bleiben. Daher will ich aktiv mitarbeiten und unterstützen.

Mursch Brigitte
Als Bürokraft durfte ich 10 Jahre für unsere Christuskirche verschiedene Arbeiten verrichten. Da ich auch bereits in der Gemeindevertretung mitarbeitete, ist es mir ein Anliegen, weiter für unsere Gemeinde bzw. für unseren Herrn lebendig zu sein.



Mauerkirchner Traudi
Seit vielen Jahren bin ich Organistin und Lektorin in der Gemeinde. Dieser Einsatz macht mir viel Freude und ich bin dankbar dabei zu sein.



Gewessler Monica
Gerne bin ich mit dabei. Auch wenn wir nicht mehr in Sierning wohnen, haben wir in der Evangelischen Kirche unsere Heimat gefunden.



TERMINE

September 2023- Jänner 2024

16. September	14-17.00 Uhr Jungscharstart
23. September	14-16.00 Uhr
30. September	14-16.00 Uhr
7. Oktober	14-16.00 Uhr
14. Oktober	14-16.00 Uhr
21. Oktober	14-16.00 Uhr
28. Oktober	KEINE JUNGSCHAR
4. November	14-16.00 Uhr-ANMELDUNG Krippenspiel
11. November	14-16.00 Uhr-ROLLENVERTEILUNG Krippenspiel
18. November	KEINE JUNGSCHAR
25. November	14-16.00 Uhr-PROBE Krippenspiel
2. Dezember	14-16.00 Uhr-PROBE Krippenspiel
9. Dezember	14-16.00 Uhr-PROBE Krippenspiel
16. Dezember	14-16.00 Uhr-PROBE Krippenspiel
23. Dezember	KEINE JUNGSCHAR-Generalprobe Krippenspiel
23. Dezember	17.00 Uhr: Kinderweihnachtsfeier
30. Dezember	KEINE JUNGSCHAR
06. Jänner	KEINE JUNGSCHAR
13. Jänner	14-16.00 Uhr mit Schokofondue
20. Jänner	14-16.00 Uhr
27. Jänner	14-16.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT 2023/24

Der **neue Konfikurs** startet am Fr. 15.9. in Bad Hall und findet reihum in unseren drei Gemeinden statt. Die Details haben wir den neuen Konfis im Sommer zugeschickt. Soll-

test du kein Anmeldeformular bekommen haben, melde dich bei uns im Pfarramt. Wir freuen uns auf dich!

Philip Gröbe und das Konfi-Team

KONFI-PRÜFUNG AM 14. MAI 2023



Jungschar Sierning

Wir treffen uns wieder ab 20. September einmal im Monat mittwochs von 16.00 bis 18.00 zum Spielen, Singen, Jausnen und von Jesus hören! Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben bzw. sind unter der Telefonnummer 0650- 5000773 von Petra Neuhuber zu erfragen! Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!



KONFIRMATION AM 18. MAI 2023

geburts- tage

In der Zeit von September bis November feiern diese Gemeindeglieder ihren besonderen Geburtstag (65/70/75/80 und alle folgenden Jahre) und haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen ein gesundes & gesegnetes neues Lebensjahr!

Sollten auch Sie 65+ sein und mit der Nennung Ihres Geburtstags im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140-12 oder unter evang.pfarramt@neukematen.at

taufe

beerdigungen

21.05. Leonie Weberberger, Tochter von Richard und Barbara Weberberger aus Kematen

24.06. Nova Oberradter, Tochter von Hannes und Julia Oberradter aus St. Valentin

22.07. Lena Schwager, Tochter von Andreas und Kerstin Schwager aus Schiedlberg

29.07. Theo Hopfgartner, Sohn von Martin und Karin Hopfgartner aus Pfarrkirchen

- | | |
|--|---|
| 70 Pfr. Andreas Meißner, Bad Hall | 84 Renate Leitner, Waldneukirchen |
| 75 Christine Schernhammer, Rohr | 86 Ernst Hochhuber, Kematen |
| 80 Ingrid Wawra, Steyr-Gleink
Alois Ecker, Sierning | 87 Maria Weinzierl, Schiedlberg
Günter Decker, Bad Hall |
| 81 Katharina Hirner, Piberbach
Manfred Nerlich, Kremsmünster
Luise Hochhuber, Kematen
Fritz Hagnmüller, Sankt Marien | 88 Theresia Linhardt, Eggendorf |
| 82 Frieda Rumpl, Rohr
Edith Oberleitner, Piberbach | 89 Rosa Zachhuber, Kematen
Katharina Töper, Neuzeug |
| 83 Erwin Eder, Waldneukirchen
Alfred Obermayr, Rohr | 92 Maria Anna Gindlhummer,
Kematen |

hochzeit

15.07. Markus Edelbauer und Linda Kohlbauer aus Steinhaus bei Wels



wesWEGen²
Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich

Am 16. Sept. 2000 wurde das oö. Diözesanmuseum in einem festlichen Akt eröffnet. Seither haben tausende Gäste die Schauräume dieses Museums besucht, haben interessante und spannende Vorträge gehört, schöner Musik gelauscht und so manche Sonderausstellung bewundert.

Seit über 20 Jahren ist auch unsere Pfarrgemeinde unterstützendes Mitglied im Verein des Evang. Museums in Rutzenmoos. Die KonfirmandInnen unserer Gemeinde machen Jahr für Jahr einen Ausflug nach Rutzenmoos, um auf diese besondere Weise einen anschaulichen und sogar mitunter be-greif-baren Blick

zurück auf die Wurzeln und die Geschichte ihrer Kirche zu werfen. Aber nicht bloß Konfis und Schülergruppen, sondern auch Familien und Gemeindegruppen jeden Alters, auch von der r.k. Schwesternkirche und aus dem Ausland, gehen staunend durch die Räume und kehren bereichert wieder heim – so die Einträge in unserem Gästebuch. Kaum jemand, der nicht Neues und Wissenswertes über die Anfänge, Leiden und Hoffnungen der evangelischen Menschen in unserem Land dabei erfahren hat.

Die Sonderausstellung zum Thema „WesWEGen“ über Migration in Vergangenheit und Gegenwart geht heuer noch bis 29.10.2023. Kommen Sie doch selbst und laden Sie Freunde und Bekannte dazu ein! Es wird sich lohnen.

Vergessen Sie nicht: Es ist unser gemeinsames Museum, das sollte jeder und jede schon mindestens einmal von innen gesehen haben! Wenn Sie aber schon öfters im Museum waren, vielleicht wäre eine ehrenamtliche Mitarbeit auch etwas für Sie? Wenn ich jetzt Ihr Interesse geweckt habe, so melden Sie sich doch einfach in Ihrem Pfarramt oder direkt im Museum!

Hannelore Reiner

AT		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn/Name/Firma KIRCHENBLATT NBS		IBAN/EmpfängerIn AT 51 1860 0001 1510 0308	
BIC/Swift-Code der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag (Cent)
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgeführter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet.			
DRUCKKOSTENSPENDE			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma	
006		30+	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		Betrag	

**LIEBE
LESERINNEN
UND LESER,**

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar!

Wir bedanken uns recht herzlich!

AB 15. SEPTEMBER
FREITAGS, 19.00-21.30 H

 **NEUKEMATEN**
BRANDSTATT 46, PIBERBACH

KONTAKT & ANMELDUNG
WWW.NEUKEMATEN.AT/ALPHA



entdecken glauben leben

10 SCHÖNE ABENDE
ALPHA-WOCHENENDE

EINE GEMEINSAME VERAN-
STALTUNG DER EVANG. GE-
MEINDEN

BAD HALL
NEUKEMATEN
SIERNING

Wenn verzogen, bitte zurücksenden an: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen, Brandstatt 46, 4533 Brandstatt
Österreichische Post AG – MZ 22Z042782 M